



## Inselhüpfen einmal individuell

*Via Hotel & Rad unterwegs in Istrien und der Kvarner Bucht*

Inselhüpfen ohne Schiff, das ist ?Inselhüpfen Individuell?. Ausgestattet mit Kartenmaterial, GPS und Leihrad entdecken Radurlauber die Insel- und Küstenregionen der Kvarner Bucht und Istriens auf eigene Faust, "hüpfen" von Hotel zu Hotel - und das Gepäck wartet bereits.

Mit dem Reisekonzept Hotel & Rad bewegt sich der Inselhüpfen-Anbieter Radurlaub ZeitReisen erstmals auf trockenem, aber wohl bekanntem Terrain. Gerade in der Kvarner Bucht, der Wiege des Inselhüpfens, kennen sich Geschäftsführer Klaus Schenk und sein Team aus - von ruhigeren Radpfaden über sehenswerte Geheimtipps bis zu hübschen Hotels. "Viele unserer Passagiere äußerten den Wunsch, Ihren Radurlaub nach einer Kreuzfahrt vor Ort zu verlängern; sie holten sich Tipps bei uns, wo man lecker isst und gute Leihräder bekommt", so Schenk. " Daraus haben wir nun mit einer Reihe verlässlicher Partner vor Ort einfach eine organisierte Tour gemacht."

Vom größten Bild zum größten Trüffel Kroatiens

Inmitten eines würzig duftenden Kiefernwaldes starten die Individualradler auf der Insel Krk nach Cres. Von Rabac aus queren sie die Halbinsel Istriens. Auf gesamt 350 Kilometer, zwischen 40 bis 90 Kilometer täglich, gelangen sie zum größten Bild Kroati-ens, radeln durch Weinberge oder auf der Fährte Jules Vernes bis vor die Tore des mittelalterlichen Städtchens Motovun, wo einst der größte Trüffel der Welt aufgespürt wurde. Die Bevölkerungsdichte ist nicht sehr hoch. Nur große Herden hellgrau-befellter, mandeläugiger Boskarin-Rinder grasen auf den ausgedehnten Weiden.

Von der Landpartie zur Lagunenstadt

Wäsche auf Leinen trocknet im warmen Wind, gespannt über schmale Gässchen. Knoblauch geschwängerte Luft strömt aus offenen Küchen und legt eine Pause in einem Café nahe. Eine reine Landpartie auf dem Sattel ist ?Inselhüpfen Individuell? dennoch nicht. Fährtransfers sind im wasserreichen Nordkroatien unumgänglich und mögliche Wartezeiten werden einfach als Badepausen genutzt. Von PoreÅ aus bietet sich sogar ein Ausflug mit einem Schnellboot in die Lagunenstadt Venedig an. Und wer sich die Erfrischung für das Ende des Tages aufsparen will, hüpfen in den Hotelpool oder trinkt einen eisgekühlten ? Jivovica (Pflaumenschnaps) an der Bar.

Reise-Informationen:

Die Route ?Inselhüpfen Individuell? ist auf acht Tage angelegt. Nicht an jedem Tag, nur zweimal wechseln die Reisenden ihre Unterkunft. Unterwegs sind sie auf mittelschweren Touren in hügeligen bis bergigen Etappen auf meist ruhigen Asphaltstraßen - im eigenen Tempo. Diese Tour ist zwischen April und Oktober buchbar. Der Preis für Unterkunft mit Halbpension variiert saisonal von 590 bis 990 pro Person im Doppelzimmer.

Informationen und einfache Buchung über Radurlaub ZeitReisen, Maybachstraße 8, D-78467 Konstanz, Tel. +49 (0) 7531-36186-0, Fax +49 (0) 7531-36186-11, info@inselhuepfen.de. Im Internet unter [www.inselhuepfen.de](http://www.inselhuepfen.de).

NEU: Die Karische Küste entdecken

Im Kielwasser Alexanders des Großen reisen:

334 vor Christus brach Alexander der Große auf, um das ma-kedonische Reich auszudehnen. Ein Feldzug führte ihn nach Karien mit den blühenden Metropolen Ephesos, Milet und Halikarnassos, dem heutigen Bodrum. 2012 entdecken erstmals Inselhüpfer auf seinen Spuren diese Region. An Bord der türkischen Gulet ?Halis Temel? steuern sie auch die antike Stadt Knidos an, idyllisch an der Spitze der Dacta Halbinsel gelegen. Im Preis von 1.290 Euro pro Person sind Übernachtung und Halbpension an Bord, Leihrad und eine kompetente Reiseleitung inbegriffen. Die promovierte Archäologin Catharina Flämig erläutert, was sich zweitausend Jahre zuvor unter den alten Olivenbäumen der antiken Stadt lassos oder am Heiligtum des Asklepios abspielte. Ali Sonay erzählt vom Heute seiner Heimat und überrascht mit Insider Tipps - vom einsamen Badestrand bis zum besten Kuru Fasulye der Gegend, dem türkischen Nationalgericht, einer weißen Bohnensuppe. Informationen und Buchung unter [www.inselhuepfen.de](http://www.inselhuepfen.de).

Kykladen-Hopping

Unterwegs zur Wiege griechischer Hochkultur:

Das ursprüngliche Griechenland zeigt die Inselhüpfen Radkreuzfahrt zu den Kykladen. Hier entstand vor 5.000 Jahren die erste Hochkultur Euro-pas. Mehr als dreißig Inseln zählen zu diesem Archipel. Strahlend weiße Häuser mit den charakteristischen blauen Fensterläden bestimmen das Bild der Inselorte. In einem Labyrinth aus schmalen Gässchen radelt es sich meist beschattet. Die zerklüfteten Küsten warten mit beeindruckenden geologischen Formationen auf. Aus luftigen Höhen blicken Inselhüpfer panoramareich auf türkisblaues Meer und Sandstrände. Es bleibt immer Zeit für einen Sprung ins warme Meer - in einsamen Buchten oder von Bord der ?Panagiota?. Der Zweimast-Motorsegler schippert bis zu 20 Passagiere von Mai bis September an zehn Terminen für 1.340 Euro pro Person mit Halbpension und Leihrad in eine faszinierende Mischung aus Antike und Gegenwart der zentralen Inselgruppe der Griechischen Ägäis. Informationen und Buchung unter [www.inselhuepfen.de](http://www.inselhuepfen.de).

Mit Rad und Schiff entlang Montenegros Küste

Auf Kaperfahrt in der Adria

Zwischen Weltkulturerbe und Piratenromantik, Sandstrand und Steilküste, Jahrtausende alter Geschichte und modernem quirligem Leben bewegen sich Radkreuzfahrer entlang der Küste Montenegros. Ausgangs- und Endpunkt der achtägigen Reise ist die kroatische Hafenstadt Dubrovnik. Sie zählt zum UNESCO Weltkulturerbe, wie die gewundene Bucht von Kotor, der südlichste Fjord Europas, und die gleichnamige Stadt. Der größte See der Balkanhalbinsel und die ehemaligen Piratendörfer Ulcinj und Sveti Stefan, das Monaco der Adria, sind weitere Stationen der Erkundungstour. Tägliche Stärkung bringen reichhaltige, frisch zu bereite Spezialitäten der Region, die aus der Kombüse der Motoryacht ?San Snova? serviert werden. Alle Übernachtungen an Bord mit Halbpension und geführte Touren sind im Grundpreis ab 1.140 Euro pro Person enthalten. Informationen und Buchung unter [www.inselhuepfen.de](http://www.inselhuepfen.de).

## Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116

78467 Konstanz

pr2.de  
redaktion@pr2.de

### **Firmenkontakt**

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116  
78467 Konstanz

pr2.de  
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau, der schweizerischen Ferienregion Toggenburg und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

